

ESTRICHBAU
FISCHER



INFINITAS | ULTRA

FÜR ALLES ANDERE MAG ES ALTERNATIVEN GEBEN

FÜR HEIZESTRICHE, AUFTRENNLAGE, IM VERBUND INNEN UND AUSSEN

ENERGIESPARENDE ESTRICHE

PCT **CHEMIE**

performance chemicals GmbH

1. Funktion

INFINITAS-Estriche sind schwind- und spannungsarme Hochleistungsestriche auf Zementbasis.

Je nach gewählter Dosierung gewährt INFINITAS ULTRA eine Belegreife bereits nach 5 / 14 / 21 Tagen. INFINITAS ULTRA bietet sehr gute Verarbeitungseigenschaften, eine hohe Verlegeleistung und gibt eine Garantie für das Erreichen der Belegreife.

2. Anwendungsbereiche

- Für innen und außen, auch zur direkten Nutzung
- Für dauernassbelastete Bereiche
- Für beschleunigt härtende Verbundestriche
- Für Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht
- Für Heizestriche
- Zur Herstellung von Reparaturmörtel für Betonböden und Zementestriche
- Für Schichtdicken von 20 bis 80 mm

3. Produkteigenschaften

- Arbeitet nahezu unabhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Reduktion von Schwinden oder Schüsseln, keine Rissebildung
- Belegbar mit Fliesen, Parkett, Laminat und Teppich nach 5 / 14 / 21 Tagen, je nach gewählter Dosierung
- Lange Verarbeitungszeit trotz kurzer Aushärtezeit
- Geeignet für Pumpenförderung, auch bei hohen Temperaturen
- Feuchtigkeitsunempfindlich, deshalb geeignet für Dauernassbereiche
- Verbesserte Oberflächeneigenschaften
- Reduzierter Luftporengehalt
- Extrem hohe Frühfestigkeiten
- Nach 1 Tag begehbar und nach 3 Tagen belastbar
- Bereits nach 1 Tag kann das Aufheizprotokoll begonnen werden (Dosierung auf 5 Tage bei INFINITAS ULTRA)

Die chemische Zusammensetzung des INFINITAS Estrichs beeinflusst nicht die Eigenschaft von Heizrohrmaterialien.

INFINITAS Estriche sind dadurch für die Verwendung auf allen DIN-gerechten Flächenheizsystemen einsetzbar.

4. Voraussetzungen

- Nur mit Zementen, die von PCT freigegeben sind
- Nur in Verbindung mit Sieblinie A/B 0 – 8 mm, nach DIN 1045-2
- Stoßlüften ab dem 2. Tag für ca. 20 – 30 Minuten 2- bis 3-mal täglich

Unter Stoßlüften ist zu verstehen, dass mit den angegebenen Intervallen die feuchtigkeitsgesättigte Luft insgesamt aus dem Baukörper abtransportiert wird.

Bautrocknungs- und Umluftgeräte dürfen auf keinen Fall zur Trocknung eines INFINITAS ULTRA eingesetzt werden. Der Einsatz dieser Geräte zur Trocknung von z. B. verputzten Wänden darf frühestens nach Erreichen der Belegreife des Estrichs erfolgen. Für solche Fälle ist es vorteilhaft, Fugenbereiche zur Vermeidung von Aufschüsselungen abzudecken.

5. Verarbeitung

Es sind die einschlägigen Normen, insbesondere DIN 18 353, DIN EN 13813 und DIN 18 560, sowie technische Vorschriften und anerkannte Regeln des Fachs zu beachten. Bei beheizten Estrichen gelten zusätzlich EN 1264-4 sowie die Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“, Zentralverband Sanitär Heizung Klima, St. Augustin, und die über den ZDB im Zusammenhang mit beheizten Fußbodenkonstruktionen veröffentlichten Merkblätter.

- INFINITAS Estriche dürfen auf keinen Fall zusammen mit anderen Zusatzmitteln verwendet werden.
- INFINITAS ULTRA dem ersten Anmachwasser beigegeben.
- Die Wassermenge (ohne INFINITAS Estrich) so ergänzen, dass die bevorzugte Verarbeitungskonsistenz erreicht wird, und ca. 2 Minuten anmischen, bis eine steif-plastische Konsistenz erreicht ist.
- Die Dosierung des Additivs entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt und der Dosierungstabelle.

Zu hohe W/Z-Werte ($> 0,7$) können die Mörtelkonsistenz bis zur Unbrauchbarkeit beeinflussen, den Luftporengehalt im Estrich erhöhen und dadurch die Festigkeiten herabsetzen. Wir empfehlen den Einbau von erdfeuchten bis steif-plastischen Estrichmischungen.

Nach dem Fördern an den Verarbeitungsort ist der Mörtel entsprechend zu verteilen, gemäß den anerkannten Regeln des Fachs zu verdichten, ebenflächig abzuziehen und abzureiben, falls gefordert, ebenfalls zu glätten. Der Einsatz von Glättmaschinen ist empfehlenswert, da dadurch eine höhere Oberflächengüte und Festigkeit erzielt wird.

Das Anlegen von Schein- und Dehnungsfugen erfolgt gemäß den anerkannten Regeln des Fachs sowie den einschlägigen Hinweisen in den jeweiligen Normen und Arbeitsblättern der Verbände.

Anbruchgebände stets dicht verschließen und schnellstmöglich aufbrauchen.

6. Bauklimatische Bedingungen

Bei Estrichverlegungen im Außenbereich sind entsprechende Schutzmaßnahmen gegen direkte Sonneneinstrahlung, zu schnelle Austrocknung und Regen (Regenschutz mindestens 3 Tage nach Estricheinbringung) zu ergreifen.

Für die Estrichherstellung in den heißen Sommermonaten ist es empfehlenswert, die Einbauzeiten auf die frühen Morgen- und Vormittagsstunden zu beschränken.

Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und übermäßige Wärmeeinwirkung (Heizperiode in der kalten Jahreszeit) sind während der gesamten Verarbeitung zu vermeiden. Große Fensterfronten und bodengleiche Glasfassadenbereiche sind gegebenenfalls abzdunkeln.

7. Allgemeines

INFINITAS ULTRA sind hochwertigste Estrich-Trocknungsbeschleuniger, stellen im weitesten Sinne aber auch Estrichvergütungs- bzw. Zusatzmittel dar. Der Anwender ist gemäß DIN EN 13818 und DIN 18560-1 verpflichtet, entsprechende Erstprüfungen im Rahmen der Konformitätserklärung durchzuführen. Ferner besteht die Verpflichtung, die Produktion/Herstellung des Estrichs regelmäßig zu überprüfen und in dem sogenannten „WPK-Handbuch“ nachzuhalten.

Diese Erstprüfungen sind ebenfalls grundsätzlich erforderlich, wenn sich die Ausgangsstoffe (Sand und/oder Zement und/oder Zusatzmittel) für die Estrichherstellung ändern.

8. Entsorgung

INFINITAS Estriche dürfen nicht in Gewässer, Abwasser oder ins Erdreich gelangen. Restentleerte Gebinde (tropffrei und geöffnet) als Wertstoff der Wiederverwertung zuführen.

Alle Angaben zu diesem Produkt beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung und Prüfungen der PCT Performance Chemicals GmbH. Es ist jedoch nicht möglich, sämtliche Baustellenbedingungen zu erfassen und die entsprechenden Ausführungsvorgaben auszuführen. Daher wird empfohlen, Anwendbarkeit, Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Eigenversuche zu überprüfen. PCT übernimmt die Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Produktinformation und für die beschriebenen Eigenschaften sowie die Wirkung des Produktes. PCT behält sich Änderungen der Produktspezifikationen vor. Im Rahmen der PCT Baustellenbegleitung entfällt die Verpflichtung zur Prüfung der Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit.



Am Wasserwerk 8 -12 * 19205 Gadebusch
☎ 03886 - 71 14 79 * www.estrichbau-fischer.de